

Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1916 Nr. 293 für Urhalt und Thüringer. Jahrgang 209

Erste Ausgabe
Sonntag, 25. Juni 1916
Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62
Telefon 7801 (während der Geschäftsstunden). Nach Geschäfts-
schluss: Schriftleitung 5610, Geschäftsstelle 5608 und 5609
Kontingentsnummer: L 8: Dr. Mäzold, Halle (Saale)

Abgabegebühren für die (schwarze) Solenelle oder deren Raum 30 Pfennig.
Bestellen am Schluß des abendlichen Teils die Seite 100 Pfennig.
Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen bekannten Annoncen-
Erpeditionen

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:
Berliner Straße 30. — Fernrufamt Reichsamt Nr. 239
Druck und Verlag von **Otto Thiele**, Halle (Saale)

Große deutsche Erfolge rechts der Maas

Mexikanische Mobilmachung

Das Gesicht bei Carrizal

Halle, 24. Juni. Einer Meldung des „New-York Herald“ zufolge hat Carrizal die allgemeine Mobilmachung in Mexiko angeordnet.
New-York, 24. Juni. Die letzten Nachrichten über das Gesicht bei Carrizal besagen, daß nur 12 Mexikaner getötet wurden, mit Einschluß des Befehlshabers. Die Gefangenahme von 17 Amerikanern wird bestätigt. Die Meldungen deuten an, daß während der Verhandlungen mit der Regierung in Washington die Truppen nicht hätten in Bewegung gesetzt werden dürfen. Inzwischen hat Carrizal sein Heer ausgedehnt und 1500 Mann frische Soldaten freigestellt, daß eine sorgfältige Unterweisung eingeleitet und nichts veräumt werden soll, den Frieden aufrechtzuerhalten. Die Stimmung im Kongreß ist fröhlich, auch die Stimmung der Bevölkerung, die durch Zeitungsberichte erregt ist. Die Rekrutierung wird eifrig betrieben.

Ueber die mexikanische Krise meldet der Washingtoner Berichterstatter der „A. S.“ durch Funkfunken vom 22. Juni: Man hofft in Washington, daß der Versuch der Vereinigten Staaten, zumal wenn die europäischen Regierungen einen Druck ausüben, die Geschäftsträger der Alliierten, deren Interessen schon jetzt durch die mexikanischen Wirren stark in Mitleidenschaft gezogen sind, bemühen sich sehr, für die Erhaltung des Friedens, da sie fürchten, daß die Mexikaner ihnen durch Entschädigung der Quellen viel Schaden widerfahren könnten. Die Mexikaner sind bereit, die Bedingungen des Kongresses zu akzeptieren, wenn die Bestimmungen in der Wetz-Lawrence den Tatsachen entsprechen, so bedeuten sie eine unaußsöhnliche Schmach für Mexiko. Die Mobilmachung scheint in lebhafter Weise fortzuschreiten und man hofft auf einen baldigen Abschluß der Streitigkeiten.

Halle, 24. Juni. Der argentinische Dichter Manuel Ugarte hat sich an die Spitze einer südamerikanischen Bewegung gegen das Eingreifen der Vereinigten Staaten in Mexiko gestellt. Es werden große Protestkundgebungen in Südamerika vorbereitet.

Halle, 23. Juni. Derselben besagen, daß in allen Städten Mexikos die Volksmenge Kundgebungen gegen die Vereinigten Staaten veranstaltet. Der Befehlshaber des Kreuzers „Marietta“ vom General Raffaranta, Gouverneur von Tampico, mitteilt, daß, wenn diese Kundgebungen weiter dauerten, er die Stadt bombardieren und Truppen landen lassen würde.

Die Deutsch-Amerikaner wehren sich

Philadelphia, 20. Juni. (Funkfunken vom Vertreter des A. S.) Dr. Examer, Vorsitzender des Deutsch-Amerikanischen Nationalverbandes, verlangt wegen der Vorwürfe, der Verband habe sich in eine ungesetzliche Verbindung eingelassen, in einer öffentlichen Erklärung eine sofortige gründliche Untersuchung durch den Kongreß.

Die russische Offensive

Halle, 24. Juni. Die russische Offensive in den Western Nachrichten, die Kriegsergebnisse der letzten Woche und äußert sich dabei über die Offensive der Russen mit folgenden Worten:

Weder die Russen wieder in Lemberg einrücken können, müssen sie noch einen sehr starken Widerstand überwinden. Dazu ist ihre jetzige Lage nicht sehr günstig, denn westlich von Lemberg befinden sie sich in einer ungesicherten Sachlage, die immer die Folge eines Durchbruchs ist, der nur zum Teil gelungen ist. Solange die Gefechte des Widerstandes, Koffi-Szur und Wroby-Sichow, halten, kann jedes weitere Vordringen der Russen in Warschau in den nächsten Tagen oder in Wladimir-Polonsk oder Salsk für sie nur gefährlich sein.

Ein Handreich der Sinfineer

Halle, 24. Juni. Aus London zurückkehrende holländische Geschäftsleute berichten, daß nach in London umgehenden Meldungen Sinfineer in der vorigen Woche in der Nähe von Dublin ein großes Munitionsdepot, das 800 000 Gewehrpatronen und 6000 Geschosse für schwere Artillerie enthielt, in die Luft gesprengt haben. Die nachgebenden englischen Soldaten wurden überaus stolz, ein Teil von ihnen in ein in der Nähe gelegenes Wirtshaus gelangt, das zuvor von den Sinfineern unterminiert worden war, und dann in die Luft gesprengt. 16 Soldaten wurden getötet, 13 schwer verwundet.

Halle, 24. Juni. (Sapas-Meldung.) Am englischen Unterhaus erklärte Sir Keith auf Anfrage, daß der Oberleutnant von St. Paul keine Demission angeboten habe, die von der Regierung angenommen worden sei.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 24. Juni 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz

Rechts der Maas brachen unsere Truppen, an der Spitze das 10. Bayerische Infanterie-Regiment König und das Bayerische Infanterie-Leibregiment nach wirksamer Vorbereitung auf dem Höhenrücken „Kalte Erde“ und stießen davon zum Angriff vor, stürmten über das Kanzerwert Schanzen, das genommen wurde, hinaus, eroberten den größten Teil des Dorfes Henry und gewannen auch südlich der Höhe von Gelande. Bis her sind an die Sammelstellen 2673 Gefangene, darunter 60 Offiziere, eingeliefert. Auf der übrigen Front stellenweise lebhaftes Artillerie-, Patrouillen- und Pflügerartillerie. Bei Hamont wurde in französischer Kampferbeim im Luftkampf vom Abtuz gebracht; Leutnant Wintgens schoß bei Hamont sein 7. feindliches Flugzeug, einen französischen Doppeldecker, ab.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Russische Teilvorstöße wurden südlich von Muzik und nördlich Wido, abgewiesen. Ein deutscher Flieger schwadron griff den Bahnhof Poluczna (südwestlich von Wolobeschino) an, auf dem Truppeneinladungen beobachtet waren; ebenso wurden auf die Bahnanlagen von Luninca Bomben geworfen.

Bei der Heeresgruppe des Generals v. Linzinger wurde der Angriff bis in und über die allgemeine Linie Zubino-Watn-Bunicea vorgetragen. Heftige feindliche Gegenangriffe scheiterten. Die Zahl der russischen Gefangenen ist ständig im Wachsen.

Bei der Armee des Generals Grafen v. Balthasar fanden nur kleinere Gefechte zwischen vorgeschobenen Abteilungen statt.

Balkan-Kriegsschauplatz

Nichts neues.

Oberste Heeresleitung.

Die Erhöhung der Steuerzuschläge in Preußen

Berlin, 24. Juni. Zu der heutigen Beratung der Vorlage im Abgeordnetenhaus betreffend die Erhöhung der Zuschläge zur Einkommen- und Ergänzungsteuer lag ein Kommissionsbericht vor, wonach die Zuschläge nicht über das Finanzjahr 1917 hinaus geltend machen sollten. Sollte am 1. April 1918 der Krieg noch fortwähren und bis dahin ein neues Gesetz über die Erhebung von Zuschlägen zur Einkommen- und Ergänzungsteuer nicht zustande gekommen sein, so soll sich die Möglichkeit des Gesetzes um ein weiteres Verändern verlagern. Der Finanzminister bezogene vielen Antrag als geeignete Grundlage für die Verhandlung. Die Vorlage wurde schließlich mit dem Kommissionsantrag angenommen. Der Präsident erhielt die Ermächtigung, eine neue Sitzung anzuberaumen, falls eine nochmalige Beratung der Steuerzuschläge notwendig werden sollte. Ein sozialdemokratischer Antrag, am Dienstag die Vorschlagsmittelgröße nochmals zu erhöhen, wurde abgelehnt.

Türkische Erfolge in Südpersien und im Kaukasus

Konstantinopel, 23. Juni. Das Hauptquartier teilt u. a. mit: In der Traktoren hat sich nichts Wichtiges ereignet. Inzere mit der Säuberung Südpersien beschäftigt. Truppen griffen am 21. d. M. die im Einsatz von Bakat verbliebenen Russen an, vertrieben sie von dort und verlagerten sie in südlicher Richtung. In der Kaukasusfront bewährten wir uns nördlich des Tschorokflusses am 22. Juni des größten Teils der russischen Truppen an einer über 2000 Meter hohen Bergkette. Wir machten 500 Gefangene und erbeuteten zahlreiche Kriegsgüter. Außerdem fügten wir den Russen schwere Verluste an Menschenmaterial zu. Unser Artilleriebesatz vertrieb einen feindlichen Monitor, der sich Botscha zu nähern verweigerte.

Amerika und Mexiko

Die ganzen Jahre hindurch, wo Wilson an der Spitze der Vereinigten Staaten steht, drohte der Krieg mit Mexiko. Einmal unter dem uralten Porfirio Diaz war diese Republik ein wohlgeordneter Staat gewesen, dessen wirtschaftliche Kräfte sich ertümelten entwickelten. Aber gerade das erweckte den Neid der Kapitalisten des Nordens, sie hatten bei ihren Bemühungen um die Ausnützung besonders der Petroleumquellen nicht das gewöhnliche Entgegenkommen gefunden und so gründeten sie eine Verschwörung, die den großen Präsidenten vertrieb. Aber in ihrer Hoffnung auf einen bequemen Nachfolger haben sie sich getäuscht. Parteikämpfe zerrißten das Land, ein Präsident stand gegen den anderen, war einer ermordet, so fand sich schnell ein Nachfolger. Die amerikanische Regierung war nun bedacht, keine fräftige Regierung aufkommen zu lassen und erlachte schließlich von allen Erwartungen den unwürdigen als Präsidenten an, einen Weiskirten und Rühberaubtman Wila. Aber der erlag doch seinem, der Vereinigten Staaten mißliebigen Gegner Carranza, die sie bemühte, Ordnung zu stiften. Geschlagene Lieberste der Banden Willas fielen in Amerika ein, wurden vertrieben, über die Grenze verfolgt, und die Amerikaner blieben auf mexikanischem Gebiet. Der Feind im Land wirkte auch hier verheerend auf die Parteien. Carranza wurde allgemein anerkannt und er forderte Bismarck der Amerikaner. Da diese ärgern, kommt es zu einem für die Mexikaner günstigen Kompromiß. Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen, noch ist der Krieg nicht erklärt (noch eine Meldung der „A. S.“ siehe Nr. 292) — soll Mexiko bereits den Krieg an Amerika erklärt haben. Die Schriftl., aber die Stimmung der New-Yorker Börse zeigt, daß man ihn erwartet und fürchtet.

Freilich ein Ringen zwischen gleichwertigen Gegnern ist dieser Krieg nicht. Allerdings sind die Mexikaner unvöllig den Truppen der Vereinigten Staaten überlegen. Diese mit ihren fast hundert Millionen Einwohnern stellen jetzt 60 000 — 80 000 Mann auf. Wollen sie zum Angriff überfallen, so bietet das bergige, dünnbesiedelte Land dem Verteidiger große Vorteile, und selbst die Artillerie, über die die Amerikaner ja reichlich verfügen, hat hier wenig Wert. Andererseits sind auch die Teile der Vereinigten Staaten an der mexikanischen Grenze ähnlicher Kultur und selbst ein feindlicher Einfall würde jene wenig berühren. Auch hier wird die Wochende eine große Rolle spielen. Schon 1914 hatten die Amerikaner mehrere Schiffe besetzt und tatsächlich die Einfuhr gelockert. Sie verboterten sich aber, das sei nicht etwa als Strafe aufzuführen. Ganz so verfährt jetzt beinahe ausschließlich der Nordsee mit Griechenland. Man erreicht so auf unbillige Weise ganz dasselbe, zu dessen Erreichung man unter rohen Wölfen den Krieg anwenden mußte, und Wilson war mit diesem Ausweg sehr zufrieden. Diesmal aber genügt er nicht, es gilt die eigenen Grenzen zu schließen und zu diesem Zweck auch ins feindliche Gebiet einzufallen. Und die Herren vom Kongreß und Senat, die eben erst eine bestehende Verärgerung der Arme abgelehnt haben, werden doch einsehen, daß der Militarismus auch an die Werten der Vereinigten Staaten schloß. Manche werden die Entwidlung nicht ungern sehen. Die Waffenfabrikanten, deren Maßstab nach Europa einmal ein Ende haben muß. Bedenklich war die Haltung Johnsons. Es ist bekannt, daß es selbst einen Vaten an der mexikanischen Küste beabsichtigt. Aber der Tod Huaschmitts und der Verkauf des feindlichen Reiches nehmen Johnson vollst in Versuchung. Im ganzen gesehen ist jetzt schon Trumbull, England verurteilt seinen Widerstand mehr und ist zufrieden, wenn Australien unbeschäftigt bleibt. Vielleicht erkaufen die Vereinigten Staaten durch Abtretung der Philippinen die Möglichkeit, gegen Mexiko unbeschäftigt vorzugehen zu dürfen. So wenig wie ihre Arme ist ihre Flotte einem Kampf mit einem erwiesenen Gegner gewachsen. Es sind schwierige Fragen, die der neue Präsident zu lösen hat, sei es Wilson, sei es Hughes.

Reichstagswahl im Wahlbezirk Neichenbach-Neurode

Neurode, 23. Juni. In der heutigen Reichstagswahl, wobei der Wahlkreis Neichenbach-Neurode ist der sozialdemokratische Kandidat Semann Müller aus Berlin-Wilmersdorf mit überwiegender Stimmenmehrheit gegen den freisonerlichen Kandidaten Amtsgerichtsrat Krausen-Rauenburg gewählt worden. Für Wahlkreise stehen noch aus, die aber an dem Wahlresultat nichts ändern werden.

Nach als die Besatzung bereits im Wasser stand, und das Schiff sank, hielten sich unsere Gefährten, weil keine Ruder, bis das Schiff sich erhob, ein breites Quers auf seine Masten hin auf.

Dem Bericht des getrennten Oberamtsinspektors entnehmen wir folgendes:

Während des ganzen Tages traten an die Maschinenanlage die höchsten Anforderungen gestellt worden. Die Anlage war gut in Ordnung. Schwingen an den Maschinen traten nicht ein, die Maschinen liefen sehr ruhig. Die Besatzung wurde sehr häufig gereinigt. Zwischen 12 und 14 Uhr im Einheitsdienst eine heftige Explosion trat, die nur von einem Torpedobatterien herkam. Am selben Augenblick wurden alle Maschinen still, nachher, nachdem sich das Schiffsdeck der Schraubenwellen, das Licht ging aus und es wurde ein heftiges Rauschen von einbrechendem Wasser hörbar. Als ich dem Geräusch nachging, um das Licht wieder einzuschalten, sah ich das Wasser über die Maschinen entweichen, so daß ich den Ort des Lecks nicht mehr auffindig machen konnte. Nach dem Verlassen des Mannes erkundigte ich mich durch das Sprachrohr nach der St.-M.-Machinist, ob der Maschinenraum noch intakt wäre. Der leitende Ingenieur teilte mir darauf mit: „Wir wollen versuchen, 20-30 Minuten zu lernen.“ Dies nahm längere Zeit in Anspruch, während dieser Zeit wurde das Geschütz an 3. B.-Seite mit höchster Geschwindigkeit fortgesetzt. Schiff neigte sich heftig nach N. über. Zur selben Zeit strömte auch das Wasser durch die geöffnete Porthole über Deck und überflutete die 3. B.-Seite. Auf der 2. B.-Seite wurde ein breites Quers ausgebracht. In dieser Zeit wurde das Geschütz in den letzten Augenblick noch einmal als letzten, aus der St.-M.-Machinist befohlen. Ich habe gerade noch Gelegenheit, mit einer Schrotflinte amputieren und wurde dann von der See, nachdem ich einige Male im offenen Schuppenfliegen Rängen gesehen war, ergriffen und in die Luft geschleudert. Nach längerem Schwimmen erreichte ich ein Stück. Nachdem ich mich mit vieler Mühe herausgedrückt hatte, konnte ich gerade noch die Schrotflinte der „Frankenlo“ beschreiben sehen. Eine Schrotflinte zeigte noch längeren Zeit die Stelle eines Intermittens am "Sowjet die Lieben."

Am 20. September 1920 ging die erste „Frankenlo“ ein. Ein Schoner der deutschen Marine, dessen Bau durch freiwillige Gaben der deutschen Frauen ermöglicht war, im Laufe von der japanischen Flotte unter. Am 1. Juni 1916 fand die zweite „Frankenlo“ in den Fluten der Nordsee. Ein neues Schiff dieses Namens wird hoffentlich nach dem Kriege erhalten, und der stolze Name „Frankenlo“ in Deutschlands Flotte nicht aussterben. In lange deutsche Kriegsjahre die Meere befahren. Unter den unsterblichen Namen der „Emden“, „Scharnhorst“, „Göteborg“ und vieler anderer Schiffe wird „Frankenlo“ mit an erster Stelle glänzen, ein Wahrzeichen deutschen Seeheldentums und deutscher Treue bis zum Tode, eine Mahnung und ein Vorbild den kommenden Geschlechtern, sowie es ihnen durch ihre Hingabe und ihren Opfern in diesem Kriege die deutsche Frau ist!

Der Kriegszustand an Tabakerzeugnissen

Der vom 1. Juli ab erhobene Kriegszustand betrifft besonders merklich die Zigarettenindustrie. Die Zigarettenindustrie ist bereits seit einiger Zeit durch die hohen Zölle merklich geschwächt. Der Aufschlag beträgt bei der 1/4-Pkt.-Zigarette 3 Mk. (16 Pkt.), 2 und 2 1/2 Pkt. 5 Mk. (26 und 32 Pkt.), 3 und 3 1/2 Pkt. 6 und 7 Pkt. 8 Mk. (78 und 88 Pkt.), 4 und 4 1/2 Pkt. 10 und 11 Pkt. 10 und 11 Pkt. 12 und 13 Pkt. 12 und 13 Pkt. 14 und 15 Pkt. 14 und 15 Pkt. 16 und 17 Pkt. 16 und 17 Pkt. 18 und 19 Pkt. 18 und 19 Pkt. 20 und 21 Pkt. 20 und 21 Pkt. 22 und 23 Pkt. 22 und 23 Pkt. 24 und 25 Pkt. 24 und 25 Pkt. 26 und 27 Pkt. 26 und 27 Pkt. 28 und 29 Pkt. 28 und 29 Pkt. 30 und 31 Pkt. 30 und 31 Pkt. 32 und 33 Pkt. 32 und 33 Pkt. 34 und 35 Pkt. 34 und 35 Pkt. 36 und 37 Pkt. 36 und 37 Pkt. 38 und 39 Pkt. 38 und 39 Pkt. 40 und 41 Pkt. 40 und 41 Pkt. 42 und 43 Pkt. 42 und 43 Pkt. 44 und 45 Pkt. 44 und 45 Pkt. 46 und 47 Pkt. 46 und 47 Pkt. 48 und 49 Pkt. 48 und 49 Pkt. 50 und 51 Pkt. 50 und 51 Pkt. 52 und 53 Pkt. 52 und 53 Pkt. 54 und 55 Pkt. 54 und 55 Pkt. 56 und 57 Pkt. 56 und 57 Pkt. 58 und 59 Pkt. 58 und 59 Pkt. 60 und 61 Pkt. 60 und 61 Pkt. 62 und 63 Pkt. 62 und 63 Pkt. 64 und 65 Pkt. 64 und 65 Pkt. 66 und 67 Pkt. 66 und 67 Pkt. 68 und 69 Pkt. 68 und 69 Pkt. 70 und 71 Pkt. 70 und 71 Pkt. 72 und 73 Pkt. 72 und 73 Pkt. 74 und 75 Pkt. 74 und 75 Pkt. 76 und 77 Pkt. 76 und 77 Pkt. 78 und 79 Pkt. 78 und 79 Pkt. 80 und 81 Pkt. 80 und 81 Pkt. 82 und 83 Pkt. 82 und 83 Pkt. 84 und 85 Pkt. 84 und 85 Pkt. 86 und 87 Pkt. 86 und 87 Pkt. 88 und 89 Pkt. 88 und 89 Pkt. 90 und 91 Pkt. 90 und 91 Pkt. 92 und 93 Pkt. 92 und 93 Pkt. 94 und 95 Pkt. 94 und 95 Pkt. 96 und 97 Pkt. 96 und 97 Pkt. 98 und 99 Pkt. 98 und 99 Pkt. 100 und 101 Pkt. 100 und 101 Pkt. 102 und 103 Pkt. 102 und 103 Pkt. 104 und 105 Pkt. 104 und 105 Pkt. 106 und 107 Pkt. 106 und 107 Pkt. 108 und 109 Pkt. 108 und 109 Pkt. 110 und 111 Pkt. 110 und 111 Pkt. 112 und 113 Pkt. 112 und 113 Pkt. 114 und 115 Pkt. 114 und 115 Pkt. 116 und 117 Pkt. 116 und 117 Pkt. 118 und 119 Pkt. 118 und 119 Pkt. 120 und 121 Pkt. 120 und 121 Pkt. 122 und 123 Pkt. 122 und 123 Pkt. 124 und 125 Pkt. 124 und 125 Pkt. 126 und 127 Pkt. 126 und 127 Pkt. 128 und 129 Pkt. 128 und 129 Pkt. 130 und 131 Pkt. 130 und 131 Pkt. 132 und 133 Pkt. 132 und 133 Pkt. 134 und 135 Pkt. 134 und 135 Pkt. 136 und 137 Pkt. 136 und 137 Pkt. 138 und 139 Pkt. 138 und 139 Pkt. 140 und 141 Pkt. 140 und 141 Pkt. 142 und 143 Pkt. 142 und 143 Pkt. 144 und 145 Pkt. 144 und 145 Pkt. 146 und 147 Pkt. 146 und 147 Pkt. 148 und 149 Pkt. 148 und 149 Pkt. 150 und 151 Pkt. 150 und 151 Pkt. 152 und 153 Pkt. 152 und 153 Pkt. 154 und 155 Pkt. 154 und 155 Pkt. 156 und 157 Pkt. 156 und 157 Pkt. 158 und 159 Pkt. 158 und 159 Pkt. 160 und 161 Pkt. 160 und 161 Pkt. 162 und 163 Pkt. 162 und 163 Pkt. 164 und 165 Pkt. 164 und 165 Pkt. 166 und 167 Pkt. 166 und 167 Pkt. 168 und 169 Pkt. 168 und 169 Pkt. 170 und 171 Pkt. 170 und 171 Pkt. 172 und 173 Pkt. 172 und 173 Pkt. 174 und 175 Pkt. 174 und 175 Pkt. 176 und 177 Pkt. 176 und 177 Pkt. 178 und 179 Pkt. 178 und 179 Pkt. 180 und 181 Pkt. 180 und 181 Pkt. 182 und 183 Pkt. 182 und 183 Pkt. 184 und 185 Pkt. 184 und 185 Pkt. 186 und 187 Pkt. 186 und 187 Pkt. 188 und 189 Pkt. 188 und 189 Pkt. 190 und 191 Pkt. 190 und 191 Pkt. 192 und 193 Pkt. 192 und 193 Pkt. 194 und 195 Pkt. 194 und 195 Pkt. 196 und 197 Pkt. 196 und 197 Pkt. 198 und 199 Pkt. 198 und 199 Pkt. 200 und 201 Pkt. 200 und 201 Pkt. 202 und 203 Pkt. 202 und 203 Pkt. 204 und 205 Pkt. 204 und 205 Pkt. 206 und 207 Pkt. 206 und 207 Pkt. 208 und 209 Pkt. 208 und 209 Pkt. 210 und 211 Pkt. 210 und 211 Pkt. 212 und 213 Pkt. 212 und 213 Pkt. 214 und 215 Pkt. 214 und 215 Pkt. 216 und 217 Pkt. 216 und 217 Pkt. 218 und 219 Pkt. 218 und 219 Pkt. 220 und 221 Pkt. 220 und 221 Pkt. 222 und 223 Pkt. 222 und 223 Pkt. 224 und 225 Pkt. 224 und 225 Pkt. 226 und 227 Pkt. 226 und 227 Pkt. 228 und 229 Pkt. 228 und 229 Pkt. 230 und 231 Pkt. 230 und 231 Pkt. 232 und 233 Pkt. 232 und 233 Pkt. 234 und 235 Pkt. 234 und 235 Pkt. 236 und 237 Pkt. 236 und 237 Pkt. 238 und 239 Pkt. 238 und 239 Pkt. 240 und 241 Pkt. 240 und 241 Pkt. 242 und 243 Pkt. 242 und 243 Pkt. 244 und 245 Pkt. 244 und 245 Pkt. 246 und 247 Pkt. 246 und 247 Pkt. 248 und 249 Pkt. 248 und 249 Pkt. 250 und 251 Pkt. 250 und 251 Pkt. 252 und 253 Pkt. 252 und 253 Pkt. 254 und 255 Pkt. 254 und 255 Pkt. 256 und 257 Pkt. 256 und 257 Pkt. 258 und 259 Pkt. 258 und 259 Pkt. 260 und 261 Pkt. 260 und 261 Pkt. 262 und 263 Pkt. 262 und 263 Pkt. 264 und 265 Pkt. 264 und 265 Pkt. 266 und 267 Pkt. 266 und 267 Pkt. 268 und 269 Pkt. 268 und 269 Pkt. 270 und 271 Pkt. 270 und 271 Pkt. 272 und 273 Pkt. 272 und 273 Pkt. 274 und 275 Pkt. 274 und 275 Pkt. 276 und 277 Pkt. 276 und 277 Pkt. 278 und 279 Pkt. 278 und 279 Pkt. 280 und 281 Pkt. 280 und 281 Pkt. 282 und 283 Pkt. 282 und 283 Pkt. 284 und 285 Pkt. 284 und 285 Pkt. 286 und 287 Pkt. 286 und 287 Pkt. 288 und 289 Pkt. 288 und 289 Pkt. 290 und 291 Pkt. 290 und 291 Pkt. 292 und 293 Pkt. 292 und 293 Pkt. 294 und 295 Pkt. 294 und 295 Pkt. 296 und 297 Pkt. 296 und 297 Pkt. 298 und 299 Pkt. 298 und 299 Pkt. 300 und 301 Pkt. 300 und 301 Pkt. 302 und 303 Pkt. 302 und 303 Pkt. 304 und 305 Pkt. 304 und 305 Pkt. 306 und 307 Pkt. 306 und 307 Pkt. 308 und 309 Pkt. 308 und 309 Pkt. 310 und 311 Pkt. 310 und 311 Pkt. 312 und 313 Pkt. 312 und 313 Pkt. 314 und 315 Pkt. 314 und 315 Pkt. 316 und 317 Pkt. 316 und 317 Pkt. 318 und 319 Pkt. 318 und 319 Pkt. 320 und 321 Pkt. 320 und 321 Pkt. 322 und 323 Pkt. 322 und 323 Pkt. 324 und 325 Pkt. 324 und 325 Pkt. 326 und 327 Pkt. 326 und 327 Pkt. 328 und 329 Pkt. 328 und 329 Pkt. 330 und 331 Pkt. 330 und 331 Pkt. 332 und 333 Pkt. 332 und 333 Pkt. 334 und 335 Pkt. 334 und 335 Pkt. 336 und 337 Pkt. 336 und 337 Pkt. 338 und 339 Pkt. 338 und 339 Pkt. 340 und 341 Pkt. 340 und 341 Pkt. 342 und 343 Pkt. 342 und 343 Pkt. 344 und 345 Pkt. 344 und 345 Pkt. 346 und 347 Pkt. 346 und 347 Pkt. 348 und 349 Pkt. 348 und 349 Pkt. 350 und 351 Pkt. 350 und 351 Pkt. 352 und 353 Pkt. 352 und 353 Pkt. 354 und 355 Pkt. 354 und 355 Pkt. 356 und 357 Pkt. 356 und 357 Pkt. 358 und 359 Pkt. 358 und 359 Pkt. 360 und 361 Pkt. 360 und 361 Pkt. 362 und 363 Pkt. 362 und 363 Pkt. 364 und 365 Pkt. 364 und 365 Pkt. 366 und 367 Pkt. 366 und 367 Pkt. 368 und 369 Pkt. 368 und 369 Pkt. 370 und 371 Pkt. 370 und 371 Pkt. 372 und 373 Pkt. 372 und 373 Pkt. 374 und 375 Pkt. 374 und 375 Pkt. 376 und 377 Pkt. 376 und 377 Pkt. 378 und 379 Pkt. 378 und 379 Pkt. 380 und 381 Pkt. 380 und 381 Pkt. 382 und 383 Pkt. 382 und 383 Pkt. 384 und 385 Pkt. 384 und 385 Pkt. 386 und 387 Pkt. 386 und 387 Pkt. 388 und 389 Pkt. 388 und 389 Pkt. 390 und 391 Pkt. 390 und 391 Pkt. 392 und 393 Pkt. 392 und 393 Pkt. 394 und 395 Pkt. 394 und 395 Pkt. 396 und 397 Pkt. 396 und 397 Pkt. 398 und 399 Pkt. 398 und 399 Pkt. 400 und 401 Pkt. 400 und 401 Pkt. 402 und 403 Pkt. 402 und 403 Pkt. 404 und 405 Pkt. 404 und 405 Pkt. 406 und 407 Pkt. 406 und 407 Pkt. 408 und 409 Pkt. 408 und 409 Pkt. 410 und 411 Pkt. 410 und 411 Pkt. 412 und 413 Pkt. 412 und 413 Pkt. 414 und 415 Pkt. 414 und 415 Pkt. 416 und 417 Pkt. 416 und 417 Pkt. 418 und 419 Pkt. 418 und 419 Pkt. 420 und 421 Pkt. 420 und 421 Pkt. 422 und 423 Pkt. 422 und 423 Pkt. 424 und 425 Pkt. 424 und 425 Pkt. 426 und 427 Pkt. 426 und 427 Pkt. 428 und 429 Pkt. 428 und 429 Pkt. 430 und 431 Pkt. 430 und 431 Pkt. 432 und 433 Pkt. 432 und 433 Pkt. 434 und 435 Pkt. 434 und 435 Pkt. 436 und 437 Pkt. 436 und 437 Pkt. 438 und 439 Pkt. 438 und 439 Pkt. 440 und 441 Pkt. 440 und 441 Pkt. 442 und 443 Pkt. 442 und 443 Pkt. 444 und 445 Pkt. 444 und 445 Pkt. 446 und 447 Pkt. 446 und 447 Pkt. 448 und 449 Pkt. 448 und 449 Pkt. 450 und 451 Pkt. 450 und 451 Pkt. 452 und 453 Pkt. 452 und 453 Pkt. 454 und 455 Pkt. 454 und 455 Pkt. 456 und 457 Pkt. 456 und 457 Pkt. 458 und 459 Pkt. 458 und 459 Pkt. 460 und 461 Pkt. 460 und 461 Pkt. 462 und 463 Pkt. 462 und 463 Pkt. 464 und 465 Pkt. 464 und 465 Pkt. 466 und 467 Pkt. 466 und 467 Pkt. 468 und 469 Pkt. 468 und 469 Pkt. 470 und 471 Pkt. 470 und 471 Pkt. 472 und 473 Pkt. 472 und 473 Pkt. 474 und 475 Pkt. 474 und 475 Pkt. 476 und 477 Pkt. 476 und 477 Pkt. 478 und 479 Pkt. 478 und 479 Pkt. 480 und 481 Pkt. 480 und 481 Pkt. 482 und 483 Pkt. 482 und 483 Pkt. 484 und 485 Pkt. 484 und 485 Pkt. 486 und 487 Pkt. 486 und 487 Pkt. 488 und 489 Pkt. 488 und 489 Pkt. 490 und 491 Pkt. 490 und 491 Pkt. 492 und 493 Pkt. 492 und 493 Pkt. 494 und 495 Pkt. 494 und 495 Pkt. 496 und 497 Pkt. 496 und 497 Pkt. 498 und 499 Pkt. 498 und 499 Pkt. 500 und 501 Pkt. 500 und 501 Pkt. 502 und 503 Pkt. 502 und 503 Pkt. 504 und 505 Pkt. 504 und 505 Pkt. 506 und 507 Pkt. 506 und 507 Pkt. 508 und 509 Pkt. 508 und 509 Pkt. 510 und 511 Pkt. 510 und 511 Pkt. 512 und 513 Pkt. 512 und 513 Pkt. 514 und 515 Pkt. 514 und 515 Pkt. 516 und 517 Pkt. 516 und 517 Pkt. 518 und 519 Pkt. 518 und 519 Pkt. 520 und 521 Pkt. 520 und 521 Pkt. 522 und 523 Pkt. 522 und 523 Pkt. 524 und 525 Pkt. 524 und 525 Pkt. 526 und 527 Pkt. 526 und 527 Pkt. 528 und 529 Pkt. 528 und 529 Pkt. 530 und 531 Pkt. 530 und 531 Pkt. 532 und 533 Pkt. 532 und 533 Pkt. 534 und 535 Pkt. 534 und 535 Pkt. 536 und 537 Pkt. 536 und 537 Pkt. 538 und 539 Pkt. 538 und 539 Pkt. 540 und 541 Pkt. 540 und 541 Pkt. 542 und 543 Pkt. 542 und 543 Pkt. 544 und 545 Pkt. 544 und 545 Pkt. 546 und 547 Pkt. 546 und 547 Pkt. 548 und 549 Pkt. 548 und 549 Pkt. 550 und 551 Pkt. 550 und 551 Pkt. 552 und 553 Pkt. 552 und 553 Pkt. 554 und 555 Pkt. 554 und 555 Pkt. 556 und 557 Pkt. 556 und 557 Pkt. 558 und 559 Pkt. 558 und 559 Pkt. 560 und 561 Pkt. 560 und 561 Pkt. 562 und 563 Pkt. 562 und 563 Pkt. 564 und 565 Pkt. 564 und 565 Pkt. 566 und 567 Pkt. 566 und 567 Pkt. 568 und 569 Pkt. 568 und 569 Pkt. 570 und 571 Pkt. 570 und 571 Pkt. 572 und 573 Pkt. 572 und 573 Pkt. 574 und 575 Pkt. 574 und 575 Pkt. 576 und 577 Pkt. 576 und 577 Pkt. 578 und 579 Pkt. 578 und 579 Pkt. 580 und 581 Pkt. 580 und 581 Pkt. 582 und 583 Pkt. 582 und 583 Pkt. 584 und 585 Pkt. 584 und 585 Pkt. 586 und 587 Pkt. 586 und 587 Pkt. 588 und 589 Pkt. 588 und 589 Pkt. 590 und 591 Pkt. 590 und 591 Pkt. 592 und 593 Pkt. 592 und 593 Pkt. 594 und 595 Pkt. 594 und 595 Pkt. 596 und 597 Pkt. 596 und 597 Pkt. 598 und 599 Pkt. 598 und 599 Pkt. 600 und 601 Pkt. 600 und 601 Pkt. 602 und 603 Pkt. 602 und 603 Pkt. 604 und 605 Pkt. 604 und 605 Pkt. 606 und 607 Pkt. 606 und 607 Pkt. 608 und 609 Pkt. 608 und 609 Pkt. 610 und 611 Pkt. 610 und 611 Pkt. 612 und 613 Pkt. 612 und 613 Pkt. 614 und 615 Pkt. 614 und 615 Pkt. 616 und 617 Pkt. 616 und 617 Pkt. 618 und 619 Pkt. 618 und 619 Pkt. 620 und 621 Pkt. 620 und 621 Pkt. 622 und 623 Pkt. 622 und 623 Pkt. 624 und 625 Pkt. 624 und 625 Pkt. 626 und 627 Pkt. 626 und 627 Pkt. 628 und 629 Pkt. 628 und 629 Pkt. 630 und 631 Pkt. 630 und 631 Pkt. 632 und 633 Pkt. 632 und 633 Pkt. 634 und 635 Pkt. 634 und 635 Pkt. 636 und 637 Pkt. 636 und 637 Pkt. 638 und 639 Pkt. 638 und 639 Pkt. 640 und 641 Pkt. 640 und 641 Pkt. 642 und 643 Pkt. 642 und 643 Pkt. 644 und 645 Pkt. 644 und 645 Pkt. 646 und 647 Pkt. 646 und 647 Pkt. 648 und 649 Pkt. 648 und 649 Pkt. 650 und 651 Pkt. 650 und 651 Pkt. 652 und 653 Pkt. 652 und 653 Pkt. 654 und 655 Pkt. 654 und 655 Pkt. 656 und 657 Pkt. 656 und 657 Pkt. 658 und 659 Pkt. 658 und 659 Pkt. 660 und 661 Pkt. 660 und 661 Pkt. 662 und 663 Pkt. 662 und 663 Pkt. 664 und 665 Pkt. 664 und 665 Pkt. 666 und 667 Pkt. 666 und 667 Pkt. 668 und 669 Pkt. 668 und 669 Pkt. 670 und 671 Pkt. 670 und 671 Pkt. 672 und 673 Pkt. 672 und 673 Pkt. 674 und 675 Pkt. 674 und 675 Pkt. 676 und 677 Pkt. 676 und 677 Pkt. 678 und 679 Pkt. 678 und 679 Pkt. 680 und 681 Pkt. 680 und 681 Pkt. 682 und 683 Pkt. 682 und 683 Pkt. 684 und 685 Pkt. 684 und 685 Pkt. 686 und 687 Pkt. 686 und 687 Pkt. 688 und 689 Pkt. 688 und 689 Pkt. 690 und 691 Pkt. 690 und 691 Pkt. 692 und 693 Pkt. 692 und 693 Pkt. 694 und 695 Pkt. 694 und 695 Pkt. 696 und 697 Pkt. 696 und 697 Pkt. 698 und 699 Pkt. 698 und 699 Pkt. 700 und 701 Pkt. 700 und 701 Pkt. 702 und 703 Pkt. 702 und 703 Pkt. 704 und 705 Pkt. 704 und 705 Pkt. 706 und 707 Pkt. 706 und 707 Pkt. 708 und 709 Pkt. 708 und 709 Pkt. 710 und 711 Pkt. 710 und 711 Pkt. 712 und 713 Pkt. 712 und 713 Pkt. 714 und 715 Pkt. 714 und 715 Pkt. 716 und 717 Pkt. 716 und 717 Pkt. 718 und 719 Pkt. 718 und 719 Pkt. 720 und 721 Pkt. 720 und 721 Pkt. 722 und 723 Pkt. 722 und 723 Pkt. 724 und 725 Pkt. 724 und 725 Pkt. 726 und 727 Pkt. 726 und 727 Pkt. 728 und 729 Pkt. 728 und 729 Pkt. 730 und 731 Pkt. 730 und 731 Pkt. 732 und 733 Pkt. 732 und 733 Pkt. 734 und 735 Pkt. 734 und 735 Pkt. 736 und 737 Pkt. 736 und 737 Pkt. 738 und 739 Pkt. 738 und 739 Pkt. 740 und 741 Pkt. 740 und 741 Pkt. 742 und 743 Pkt. 742 und 743 Pkt. 744 und 745 Pkt. 744 und 745 Pkt. 746 und 747 Pkt. 746 und 747 Pkt. 748 und 749 Pkt. 748 und 749 Pkt. 750 und 751 Pkt. 750 und 751 Pkt. 752 und 753 Pkt. 752 und 753 Pkt. 754 und 755 Pkt. 754 und 755 Pkt. 756 und 757 Pkt. 756 und 757 Pkt. 758 und 759 Pkt. 758 und 759 Pkt. 760 und 761 Pkt. 760 und 761 Pkt. 762 und 763 Pkt. 762 und 763 Pkt. 764 und 765 Pkt. 764 und 765 Pkt. 766 und 767 Pkt. 766 und 767 Pkt. 768 und 769 Pkt. 768 und 769 Pkt. 770 und 771 Pkt. 770 und 771 Pkt. 772 und 773 Pkt. 772 und 773 Pkt. 774 und 775 Pkt. 774 und 775 Pkt. 776 und 777 Pkt. 776 und 777 Pkt. 778 und 779 Pkt. 778 und 779 Pkt. 780 und 781 Pkt. 780 und 781 Pkt. 782 und 783 Pkt. 782 und 783 Pkt. 784 und 785 Pkt. 784 und 785 Pkt. 786 und 787 Pkt. 786 und 787 Pkt. 788 und 789 Pkt. 788 und 789 Pkt. 790 und 791 Pkt. 790 und 791 Pkt. 792 und 793 Pkt. 792 und 793 Pkt. 794 und 795 Pkt. 794 und 795 Pkt. 796 und 797 Pkt. 796 und 797 Pkt. 798 und 799 Pkt. 798 und 799 Pkt. 800 und 801 Pkt. 800 und 801 Pkt. 802 und 803 Pkt. 802 und 803 Pkt. 804 und 805 Pkt. 804 und 805 Pkt. 806 und 807 Pkt. 806 und 807 Pkt. 808 und 809 Pkt. 808 und 809 Pkt. 810 und 811 Pkt. 810 und 811 Pkt. 812 und 813 Pkt. 812 und 813 Pkt. 814 und 815 Pkt. 814 und 815 Pkt. 816 und 817 Pkt. 816 und 817 Pkt. 818 und 819 Pkt. 818 und 819 Pkt. 820 und 821 Pkt. 820 und 821 Pkt. 822 und 823 Pkt. 822 und 823 Pkt. 824 und 825 Pkt. 824 und 825 Pkt. 826 und 827 Pkt. 826 und 827 Pkt. 828 und 829 Pkt. 828 und 829 Pkt. 830 und 831 Pkt. 830 und 831 Pkt. 832 und 833 Pkt. 832 und 833 Pkt. 834 und 835 Pkt. 834 und 835 Pkt. 836 und 837 Pkt. 836 und 837 Pkt. 838 und 839 Pkt. 838 und 839 Pkt. 840 und 841 Pkt. 840 und 841 Pkt. 842 und 843 Pkt. 842 und 843 Pkt. 844 und 845 Pkt. 844 und 845 Pkt. 846 und 847 Pkt. 846 und 847 Pkt. 848 und 849 Pkt. 848 und 849 Pkt. 850 und 851 Pkt. 850 und 851 Pkt. 852 und 853 Pkt. 852 und 853 Pkt. 854 und 855 Pkt. 854 und 855 Pkt. 856 und 857 Pkt. 856 und 857 Pkt. 858 und 859 Pkt. 858 und 859 Pkt. 860 und 861 Pkt. 860 und 861 Pkt. 862 und 863 Pkt. 862 und 863 Pkt. 864 und 865 Pkt. 864 und 865 Pkt. 866 und 867 Pkt. 866 und 867 Pkt. 868 und 869 Pkt. 868 und 869 Pkt. 870 und 871 Pkt. 870 und 871 Pkt. 872 und 873 Pkt. 872 und 873 Pkt. 874 und 875 Pkt. 874 und 875 Pkt. 876 und 877 Pkt. 876 und 877 Pkt. 878 und 879 Pkt. 878 und 879 Pkt. 880 und 881 Pkt. 880 und 881 Pkt. 882 und 883 Pkt. 882 und 883 Pkt. 884 und 885 Pkt. 884 und 885 Pkt. 886 und 887 Pkt. 886 und 887 Pkt. 888 und 889 Pkt. 888 und 889 Pkt. 890 und 891 Pkt. 890 und 891 Pkt. 892 und 893 Pkt. 892 und 893 Pkt. 894 und 895 Pkt. 894 und 895 Pkt. 896 und 897 Pkt. 896 und 897 Pkt. 898 und 899 Pkt. 898 und 899 Pkt. 900 und 901 Pkt. 900 und 901 Pkt. 902 und 903 Pkt. 902 und 903 Pkt. 904 und 905 Pkt. 904 und 905 Pkt. 906 und 907 Pkt. 906 und 907 Pkt. 908 und 909 Pkt. 908 und 909 Pkt. 910 und 911 Pkt. 910 und 911 Pkt. 912 und 913 Pkt. 912 und 913 Pkt. 914 und 915 Pkt. 914 und 915 Pkt. 916 und 917 Pkt. 916 und 917 Pkt. 918 und 919 Pkt. 918 und 919 Pkt. 920 und 921 Pkt. 920 und 921 Pkt. 922 und 923 Pkt. 922 und 923 Pkt. 924 und 925 Pkt. 924 und 925 Pkt. 926 und 927 Pkt. 926 und 927 Pkt. 928 und 929 Pkt. 928 und 929 Pkt. 930 und 931 Pkt. 930 und 931 Pkt. 932 und 933 Pkt. 932 und 933 Pkt. 934 und 935 Pkt. 934 und 935 Pkt. 936 und 937 Pkt. 936 und 937 Pkt. 938 und 939 Pkt. 938 und 939 Pkt. 940 und 941 Pkt. 940 und 941 Pkt. 942 und 943 Pkt. 942 und 943 Pkt. 944 und 945 Pkt. 944 und 945 Pkt. 946 und 947 Pkt. 946 und 947 Pkt. 948 und 949 Pkt. 948 und 949 Pkt. 950 und 951 Pkt. 950 und 951 Pkt. 952 und 953 Pkt. 952 und 953 Pkt. 954 und 955 Pkt. 954 und 955 Pkt. 956 und 957 Pkt. 956 und 957 Pkt. 958 und 959 Pkt. 958 und 959 Pkt. 960 und 961 Pkt. 960 und 961 Pkt. 962 und 963 Pkt. 962 und 963 Pkt. 964 und 965 Pkt. 96

— Collektoren Schichten... Die Sammlung zur Reichsbuchwoche...

— Ein Brief 26 Jahre unterwegs... Die Expedition eines hiesigen Schmelzereibesitzer...

— Ein Jahrestag... Der Verlust am 28. Juni nur weniger faul. Gießer hier...

— Mehrere aus Westfalen... Die Sammlung zur Reichsbuchwoche...

— Aus den Vereinen... Der Halle'sche Beamtenausflug...

— Halle'sches Theater- und Konzertleben... Vollständiges Aufführung...

Kirche, Schule und Mission

Sinn des Jahres der „Vollspende für die kirchlichen Schul- und Bildungsanstalten“...

Die 54. Jubiläumsgemeinschaft der Westpreussischen Verbände... Die 54. Jubiläumsgemeinschaft...

Landwirtschaftliches

Die 54. Jubiläumsgemeinschaft der Westpreussischen Verbände... Die 54. Jubiläumsgemeinschaft...

Vermischtes

Ein auf dem Flughafen... Eine auf dem Flughafen...

Einem Gefallen... In einem Gefallen...

Es steht an einem Stellen... Die „Zaun“...

Die „Zaun“... Die „Zaun“...

Letzte Telegramme

Ein Kaiser Regiment als erstes im Fort Raus... Berlin, 24. Juni. Die „Strenge“...

Der französische Veresbericht... Paris, 24. Juni. Amlicher Kriegsbericht...

Börsen- und Handelsteil

Dividendenausfichten... Die Dividenden...

Mitteilung von Dividenden... Die Dividenden...

Amtliche Bekanntmachungen.

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Anordnung der Landeszentralbehörde... Auf Grund der §§ 12 und 15...

Neuenahr

gegen Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden - Gallensteine - Zuckerkrankheit - Gicht - Rheumatismus - Katarrh, Erholung nach Kriegsverletzungen, Kriegskrankheiten und deren Folgezuständen. **Trink- und Thermal-Bäder.**

Wohnung im

Kurhotel

und in vielen andern Hotels, Pensionen u. Privathäusern. Kurhotel, ehemaliges Hotel mit Thermalbädern aus den Heilquellen des Bades, grosser Erweiterungsbau mit allen Einrichtungen der Hotelkunst. (3002)

Für Hauskuren:

Versand des Neuenahrer Sprudels nach neuem Füllverfahren.

Werbeschriften und alle Auskünfte unentgeltlich u. portofrei durch die Kurdirektion Bad Neuenahr, Rheinland.

Sällischer Beamtenausflug.

Montag, den 26. d. Mts., abends 8 Uhr in Müller's Garten, Söllstr. 4. Mitglieder - Verammlung.

- Zwecksetzung:
 1. Zerstreuung der Beamten bis zu 3000 Mk. Ein kommen.
 2. Gemeinsamer Kartellbesuch.
 3. Wohlthätigkeits-Beizahlungen.
 4. Besichtigung.

Der Vorstand.

Möllers Rosengarten

in herrlichster Blüte. 6010
 Station der Fernbahn Halle-Merseburg. Fahrpreis 10 Pfg.

Reideburg.

Heinrich Gasthof, Endstation der O-Linie.
 Schönstes Gartenlokal mit Kolonnaden.
 1. Glasstrasse, Gartenstr., Erdbeer- u. Gieselerstr. mit Vanillestr., Erdbeerstr., Erdbeerstr.
 Inh.: Albert Einicke. (3022)

Walhalla-Theater
 Anfang 8.30 Uhr. (3023)
 Morgen Sonntag 2 letzte Aufführungen:
Der Trompeter von Säckingen.
 Nachm. 30, 55, 80, 1.10. — Erwachsene 1 Kind frei.

Stadttheater.
 Mittwoch, den 28. Juni, abends 8 Uhr
Wohltätigkeits-Aufführung
 zu Gunsten des Mobilmachung-Ausschusses vom Roten Kreuz und des Nationalen Frauenvereins.
 Leitung: Königl. und Universitäts-Musikdirektor Alfred Bahlow und Leopold Sachse.
 Mitwirkende:
 Dina Mahlendorf, Adolf Rehbach, Anna Enghardt, Michael Runkel, Elisabeth Schwanz, Alex. Froit, das Stadttheater-Orchester.

Konzert.
Der Schauspieldirektor
 Spieloper in 1 Akt von W. A. Mozart.
 Zwischen dem 1. und 2. Teil findet eine Teepause auf den Terrassen des Stadttheaters statt.
 Preise der Plätze: (3013)
 Lauben M. 5.—, Ring und Sessel M. 4.—, Sperritz M. 3.50, 2. Platz M. 2.50, 2. Ring M. 2.—, 3. Ring M. 1.25, Oberring M. 0.75.

Saalschloss - Brauerei.
 Sonntag, den 25. Juni 1916
 von nachmittags 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr
zwei Konzerte der Kapelle Görlich.
 Das Abend-Konzert findet unter Mitwirkung der Kapellmeisterin Fräulein Anni Kühns statt.
 Eintritt 25 A. — Karten gültig. — Eintritt frei. (3009) Fr. Winkler.

Wiener Kaffee
 — Magdeburgerstrasse 63. —
 Täglich:
Künstler-Konzert
 allerersten Ranges. (3024)
 Morgen Sonntag von 4 Uhr ab Konzert.

Kaffee Reichshof
 Inh. Ed. Hennig
 Alte Promenade 6 — Ecke Kantienberg.
 Morgen am 25. Juni 1916
 nachm. 4—7 1/2 u. 8—11 Uhr
Letzte Sonntagkonzerte
 des beliebten Künstlertrios Gottschalk.

Bergschenke
 Perle des Saaleales
 mit Bismarck-Denkmal u. herrlichen Parkanlagen.
 Sonntag, den 25. Juni, nachm. 4 1/2 Uhr:
Künstler-Konzert,
 ausgeführt vom Roland-Orchester
 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Kreuzer.
 Eintritt Erwachsene 10 Pfg. — Kinder frei. (3030)

C. Bauer's Brauerei-Ausschank
 Rathausstrasse 3. — Telefon 1051.
 Gatte meinen (bühnen) sowie geräumige
 schattigen, zugfreien Solonade
 als angenehmen Aufenthalt bestens empfohlen.
 Reichhaltige seitgemähe (3025)
Früh-, Mittag- und Abendkarte
 zu kleinen Preisen Otto Bauer.

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg
 zur Fruchtweinschenke. — Ergebenst W. Trebestein. (3028)

Die beste Sonntags-Unterhaltung
 bleibt unstrittig ein Besuch der
Lichtspielhäuser
Astoria. Passage.
 Die **Das Phantom der Oper**
 Pantergräfin mit Rita Sacchetto.
 mit Egede Nissen und Nils Orsander.
Das Fräulein und der Papa Lustspiel in 3 Akten neu. usw.
Arthur Meiers Flitterwochen Schwank in 3 Akten neu. usw.

Die gefestigt vorgeschriebene
Inventur
 Ich beende. Zum Fest dürfen bis 1. August nur 20 Prozent vom Inventarbestand verkauft werden.
Mein Warenlager, meine Auswahl sind so groß,
 daß ich meine gesamte Kundenschaft vollkommen befriedigen kann. Alle, teils vor Kriegsausbruch, teils nach Kriegsausbruch noch zu den
billigen Friedenspreisen
 eingekauften Waren verkaufe ich im Interesse meiner geehrten Kundenschaft zu besonders vorteilhaften Preisen
Polich
 Leipzig, Petersstraße

Die Goldankaufsstelle in Halle,
 Franckestraße 5 (im Gebäude der Handelskammer),
 befasst sich auch mit der Vermittlung des Verkaufs hochwertiger Juwelen (Perlen, Diamanten, Smaragde, Rubinen, Saphire). Der Verkauf erfolgt an das neutrale Ausland gegen Zahlung in Gold und trägt in gleicher Weise zur Verstärkung des Goldschatzes der Reichsbank bei wie die Abgabe von Goldsachen. Es kommen nur Schmuckstücke im Handelswert von 500 M. und darüber und einzelne Steine oder Perlen im Handelswert von 200 M. und darüber in Frage. (3030)

Zoo.
 Zahlreiche Neuanstellungen.
 Sonntag, d. 25. Juni 1916, nachmittags 3 1/2 Uhr
Konzert
 vom Görlich-Orchester.
 Abends 7 1/2 Uhr:
Konzert
 des Stadttheater-Orchesters, Leitung: Kapellmeister Karel Nöhren.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 40 Pfg., von 7 Uhr ab 30 Pfg., Kinder 20 Pfg., Militär ohne Dienstgrad nachmittags 10 Pfg., nachmittags 20 Pfg.

Bad Wittfinkind.
 Sonntag, d. 25. Juni 1916, früh 6 1/2 bis 8 1/2 Uhr
Früh-Konzert,
 nachm. 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester.
 Eintrittspreise:
 Zum Früh-Konzert 25 Pfg., Nachm.-Konzert 35 Pfg., einschließlich. Abt. Kartensteuer.

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag: Der Trompeter von Säckingen. — Montag: Collianus. Sonntag: Die berühmte Frau.

Danzwurm Friedrichroda
 Dresd. Lagerplatz
 Das innere, Herden-, Schweine-, Gänsefleisch, frantzetten, Muttere, gültige Einzahlungen, Unvergl. best. Tage.

Skatspieler
 finden immer Anlauf, „Stadt Dresden“, Martinst. 10.

Strauss'sche Privatschule.
 Unterricht im Schreiben und Schmitzzeichen für eig. Bedarf. Handel l. übergeben kaufhaus Ekan.

Gut sitzende Korsetts
 von 1—10 Mk. empfindl. 2077
 U. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 24

Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

Das Kleine Kreuz

Das Kleine Kreuz I. Klasse erhielten Hauptmann Grae...

Ein Teilnehmer an der Norddeutschen Meisterschaft... (Main text of the article)

Merseburg, 23. Juni. (Ein holländisches Korsett... (Main text of the article)

Aus Landes- und Stadtparlamenten

Verbandsfragen — Wahlen

V. Cuelbigen, 23. Juni. (Stadtverordneten-... (Main text of the article)

Defau, 23. Juni. (Die Generalsammung... (Main text of the article)

Der Krieg und die Krieger (Continuation of the article from the left page)

Lebens- und Genusmittelfragen

Sangerhausen, 23. Juni. (Zur Obsterziehung... (Main text of the article)

Merseburg, 23. Juni. (Wichtiger Magistrats-... (Main text of the article)

Aus dem Ministerium, 23. Juni. (Die Ausländer... (Main text of the article)

Burgliebenau (St. Moritz), 23. Juni. (Zur Laub-... (Main text of the article)

Magin (St. Moritz), 23. Juni. (Die Feuerrie... (Main text of the article)

Aus der Elster- und Luppe, 23. Juni. (Wanda-... (Main text of the article)

Worbis, 23. Juni. (Auf dem gezeigten... (Main text of the article)

Vieh- und andere Märkte

Gommern, 23. Juni. (Auf dem letzten Schweine-... (Main text of the article)

Worbis, 23. Juni. (Auf dem gezeigten... (Main text of the article)

Frankenhain, Unglücks- und Todesfälle

Utenburg, 23. Juni. (Zum Tode des Freiherren... (Main text of the article)

heime Staatsrat und Kammerherr seiner Hoheit des Herzogs... (Main text of the article)

Diebstähle und andere Straftaten

Defau, 23. Juni. (Ein größerer Einbruch... (Main text of the article)

Sangerhausen, 23. Juni. (Diebstahl über Dieb-... (Main text of the article)

Magin, 23. Juni. (Der Räuber aus dem... (Main text of the article)

Utenburg, 23. Juni. (Großer Diebstahl... (Main text of the article)

H. Meuselwitz, 23. Juni. (Prokanten diebstahl... (Main text of the article)

W. Raumburg a. S., 23. Juni. (Ein Kind ausgef... (Main text of the article)

Verschiedene Nachrichten

Dahlembach, 23. Juni. (Der „Geldmänn... (Main text of the article)

Utenburg, 23. Juni. (Ein gefuchtes... (Main text of the article)

Utenburg, 23. Juni. (Ein gefuchtes... (Main text of the article)

Landwirtschaftliche Maschinen

In allen Reichhaltiges Ersatzteillager



Ausführungen Grosse Reparaturwerkstatt

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
 für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
 Marktbergstrasse 17/18. [1954] Halberstadt, Marktstrasse 24.

Heissluft-Flächen-Trockner

einfachster „Alles-Trockner“ für sämtliche landwirtschaftlichen Produkte, Feld- und Garten-Erzeugnisse, Körner- und Hack-Früchte, Futtermittel und Abfälle.

Unübertroffen in Einfachheit, Leistung u. Vielseitigkeit der Verwendung.
Jede Wärme-Quelle benutzbar.

Für Kesselkumpf u. Abdampf, direkte Heizgase u. Abgase geeignet.

Billig in Anschaffung und Betrieb. — Einfache, schnelle Aufstellung. Grösste Wirtschaftlichkeit.

Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik u. Eisen-giesserei, Akt.-Gesellschaft, Halle a. S.

Richard Kleinau

Osthen Anh.
Quellenfinder
 gerichtlich anerkannter Wasserbauschmann
 sucht mittels

Metallwünschelrute
 und eigener Hilfsapparate unterirdische Quellenflüsse, Wasser, Öl sowie Mineralien auf.

In den letzten 3 Jahren 521 Untersuchungen im In- und Auslande ausgeführt.
 Positive Referenzen von Behörden und Privaten.
 Erläuternde, gütliche Abhandlung über den Wert der Wünschelrute, Bildung, Verlauf und sachgemäße Erreichung von Quellenläufen versendet pro Werk mit M. 2.00 p. Nachnahme.

Ausschreibung.

Die Kette und Wartungserparatur und die Abfertigung der Maschinen und die Abfertigung der Maschinen im Besonderen an der Schlosserstraße sollen im Wege der Versteigerung in drei Losen vergeben werden. Mit eingehender Aufzeichnung über die Angebote sind bis Dienstag, den 11. Juni 1916, vormittags 10 Uhr an das Magistrats-Büro I, Stadthaus, Zimmer Nr. 108 des Sparkassengebäudes, Marktstraße 6 LL, einzureichen. Die Versteigerungstermine sind von 10-11 Uhr vormittags im Zimmer Nr. 121 des Stadthauses, Marktstraße 6 LL, zur Ansicht und zur Mitteilung der Bedingungen anlässlich, soweit notwendig, einzuweisen werden können. Zuschlagsfrist 4 Wochen.
 Halle a. S., den 21. Juni 1916
Städtisches Bauamt.

10 Stück Simmentaler Zuchtbullen

1-14, läbrig, sämtlich von Herdbüchtern

des Verbandes für die Provinz Sachsen abzukommen.

Donnerstag, den 29. Juni, mittags 12 Uhr
 freihändig verkauft.

Domäne Artern.

Domänenverpachtung.

Die 49 km von der Station Wölling der Eisenbahnstrecke Breiten-Sonderhausen, 44 km von der Stadt Franzenhausen am 27/5, entfernten Fürstlich Schwarzburg-Rudolstadtische Domäne Seega soll auf 18 Jahre und zwar auf die Zeit vom 1. Mai 1917 bis 30. April 1935 verpachtet werden.

Die Domäne enthält an Flächen anser Regen und Gräben
 2.1008 ha Sohlente und Garten,
 261.7183 ha Ackerland,
 17.0136 ha Wiesen,
 35.5017 ha Weide.

Zugleich mit der Domäne kann auch eine Wasserkraft verpachtet werden. Gebote in verschlossener Umschlag mit der Aufschrift „Seega“ und dem Namen des Bietenden sind bis
Sonntag, den 15. Juli 1916, vorm. 9 Uhr,
 an uns einzureichen.

Der Pachtvertragsentwurf kann von unserer Kanzlei gegen Einzahlung von 3 Mark bezogen werden.

Pachtbewerber werden ersucht, sich bei uns vor dem Termine vorzustellen und den Platzweis ihrer Beibehaltung zur feststehenden Bewirtschaftung eines größeren Grundbesitzes, sowie über den Besitz eines verfügbaren eigenen Vermögens von rund 150.000 Mark zu erörtern.
 Wegen Befähigung der Domäne wolle man sich an uns wenden.
 Rudolstadt, den 16. April 1916.

**Fürstlich Schwarzburg. Ministerium,
 Abteilung der Finanzen.**

Wald-Jagdrittergut

in Markt, 3904 2/4, St. Bahn Berlin, 2000 Wg., halbes Forst bis 70/100, 1a St. (Wismar), Keel, Böh., prima Wälder, 50000000, 1000000, m. Wärd. u. Sandstein, Böhler, maffin, Geb., Koppel f. Pferdebauch, 2000 u. Pferdebauch, 5000000 Wg., 1000000, m. Wärd. u. Sandstein, Böhler, maffin, l. h. 1434 an Rudolf Hesse, Leipzig.

Zwei 3923

Oldenburger, Stute und Wallach,

etwas plattfährig, preiswert zu verkaufen.

Magdeburgerstr. 28.
 — Tel. 4426.

Ein gangbares, anteliches Rutschpferd,

Breite und mündeltes Hannover-Galopp, 6-8 Jahre alt, ca. noch älter, 170-172 cm groß, aber tüchtig, gutmütig, preiswert abzugeben, nicht und erhöhter Preisliste möglich zum Beleg.
H. F. Kuntze, Jähersleben.
 — Telefon Nr. 12.

Schlachtpferde

kauf jederzeit, nicht trans- portable Pferde werden mit eigenen Bestir abgeholt.
Max Zaubitzer, Halle a. S. — Telefon 3515.

Lohngeschirr.

1 Paar träftige Pferde mit Aufschlagwagen für dauernde Beschäftigung gesucht. Ang. unter Z. 324 an die Geschäftsstelle b. Bettina.
 (3914)

Fl.- und Wiesenheu

offizieren in Sadmen
P. Riemann & Co., Magdeburg.
 Bismarckstr. 7434.

Stroh

kaufen jeden Wochen zu höchster Preisen. Abnahme erfolgt gegen vorherige Kaße.
P. Riemann & Co., Magdeburg.
 — Bismarckstr. 7434.

Gabe Auftrag, mehrere junge

Bienenstöcke zu verkaufen. Ritter, Halle a. S., Bismarckstr. 60.

Dachshund, langhaariger Schil-

such, an Liebhaber aus Jägerhand. Off. mit Preisang. um Z. 328 an die Geschäftsstelle b. Bg.
Meyer, Kammerl., Hamster, sowie alle Sorten Helle und Dämte Kanin- zu den höchsten Preisen
Joh. Bernhardt, Seelitzstr. 4.

Eis- und Kühlmaschinen

baut als langjährige Spezialität
Gustav Wehlte
 Kühlmaschinenfabrik — Halle a. S.

Projekte und Anschläge kostenlos. Vorsichtige Referenzen über ausgeführte Anlagen stehen zur Verfügung.
Schnell Lieferbar.

Vermehren Sie Ihren Viehbestand

Brunst.
 Erfolg nach 3-4 Tagen garantiert. Für männliche und weibliche Tiere. Verschleiß unbedenklich. Flasche Mk. 4.— für ca. 2 Tiere ausreichend. — Unschädlich!
Genital-Laboratorium, Berlin-Lichterfelde 70.

Wohlfühles Ersatzmaterial für Portland-Zement

Besten an Qualität gleiches Preis. Insbesondere zum Bau von Wasserbau, ferner auch zum Ein- und Umbau von Dächern. Besteine Mischung, absolute Beständigkeit und größte Widerstandsfähigkeit bei jedem Bauanfrage. [3143] Besteine Ref. Bläue Tagespreise.

Handgrundfild

schon gebaut, bodenbündig, ein- oder mehrstöckig, mit guten Wasserabläufen, hohen Wasserüberlauf, sehr schön, in jedem Zustand, in nur 2-3 Wochen, unter Z. 324 an die Geschäftsstelle b. Bg.
Prima Elbmiesenheu (Schilf) hat mehrere 100 Str. abzugeben
W. Bührer, Ritterstrasse 6, Berlin.

Johannes Thurm, Halle a. S.,

Glauchauerstraße 79 — Telefon 6576
Aelteste Groß-Rohschlachtereie d. Provinz Sachsen.

Pferde zum Schlachten

kaufe jederzeit zu höchsten Preisen.
Bei Notschlachtungen korrekteste Bedienung.

Finanzierung

grosszügigen, sehr ausserordentlichen Unternehmens. Off. unter P. Z. 975 an Massenstein & Vogler A.-G., Hamburg. 3507

Nickorywagen u. Dogcarts

im Rohbau und auch fertig lackiert und gepolstert. Katalog Nr. 17 gratis in Diensten.
Carl Wiemann, Hamburg 23, Hasselbrookstrasse 31/32.

belgischer Uder-Pferde

Empfehle wieder einen frischen Transport allerbesten belgischer Uder-Pferde in Filiale Halle a. S., Magdeburgerstr. 46. Tel. 5758.
Wilhelm Stock i. S. Th. Weinstein.

Wiltzener

gesund und trocken, 4 Str. ab hier 6 Mark, bei 100 Gallen 9 Mark, in anderen Fällen successivo abzugeben
 (3570)
Rittergut Quies.

Arbeitspferde.

Ch. Körber, Halle a. S., Sandwehrt. 6.
 Tel. 1195

Arbeitspferde.

Ch. Körber, Halle a. S., Sandwehrt. 6.
 Tel. 1195